



Beschlussvorlage Nr. 2020/093

27.03.2020

Federführend: Hochbauamt
Markus Gärtner

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Bekanntgabe einer Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 GemO. - Otto-Locher-Halle Vergabe Sportboden

Beratungsfolge:

Gemeinderat	28.04.2020	Kenntnisnahme	öffentlich
-------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 30.03.2020 zur Vergabe der Sportbodenarbeiten in der Otto-Locher-Halle in Höhe von 226.826,91 EUR an die Firma Eversports GmbH in 12203 Berlin zur Kenntnis.

Anlagen:

1. Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 GemO

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Markus Gärtner
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2019	4241 0102 65	4211 0000	200.000,00 EUR
2020	4241 0102 65	4211 0000	294.000,00 EUR
			EUR
Summe			494.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - in Höhe von - Ansatz VE im HHPI. - üpl. / apl.		Bereits verfügt über	595,00 EUR
		Somit noch verfügbar	493.405,00 EUR
	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	226.826,91 EUR
	EUR	Danach noch verfügbar	266.578,09 EUR
	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt X ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
	Deckungsnachweis:		

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung

Das Vergabeverfahren wurde ordentlich und formal durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Krisensituation wurde die Sitzung des Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit abgesagt. Die Vergabe der Sportbodenarbeiten muss erfolgen, damit die Möglichkeit gewahrt bleibt, dass die Leistung rechtzeitig erbracht werden kann.

Erläuterung:

Bereits 2019 wurde die Sportbodenarbeiten in der Otto-Locher-Halle durch den Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit vergeben. Das einzige eingereichte Angebot lag damals mit 246.004 € um 23 % über den zur Verfügung stehenden Mitteln von 200.000 €. Weitere notwendige Arbeiten hätten nicht durchgeführt werden können. Der Auftrag wurde nicht erteilt, sondern die Ausschreibung aufgehoben.

Die Halle wurde dann mit Sicht auf eine Gesamtsanierung begutachtet. Im Zuge der Haushaltsberatungen wurde das neue Konzept dem Gemeinderat vorgestellt und die Mittel aus 2019 übertragen, so dass nun zusammen mit einer Neuanmeldung 494.000 € zur Verfügung stehen. Neben dem Sportboden und der Fußbodenheizung werden nun auch die Oberflächen der Prallwände, die Geräteraumtore und Schallschutzelemente getauscht. Die Bodenhülsen für Netzpfohlen werden ergänzt und geändert. Die Deckennetze werden entfernt, da sie durch herabrieselnden Staub zu rutschigen Böden führen. Es werden umfangreiche Malerarbeiten ausgeführt.

aufgestellt: Tobias Elliger